Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

An die
Stadtratsfraktion CSU
FDP FREIE WÄHLER Stadtratsfraktion
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Datum:
27.07.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Wo bleibt der Systemvergleich für den ÖPNV im Münchner Norden?

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 20-26 / F 01483 von Herrn StR Hans Hammer, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Herrn StR Thomas Schmid, Herrn StR Dr. Michael Haberland, Herrn StR Delija Balidemaj, Herrn StR Hans-Peter Mehling, Herrn StR Nikolaus Gradl, Herrn StR Andreas Babor, Herrn StR Leo Agerer vom 11.02.2026, eingegangen am 11.02.2026

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

wir bitten die verspätete Beantwortung zu entschuldigen. Die Geschäftsordnungsfrist konnte aufgrund intensiver interner Abstimmungen leider nicht eingehalten werden. Wir bedanken uns für die gewährte Fristverlängerung.

In Ihrer Anfrage vom 11.02.2026 legen Sie folgenden Sachverhalt zu Grunde:

Mit Beschluss zum „Verkehrskonzept Münchner Norden“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06594 der Vollversammlung vom 29.06.2022) wurde die Stadtverwaltung mit einem Systemvergleich verschiedener ÖPNV-Angebote im Münchner Norden, konkret auf einer Trasse Feldmoching - Dachau beauftragt. Die Ergebnisse des Systemvergleichs wurden dem Stadtrat bislang nicht vorgestellt.

Der Oberbürgermeister hat mir Ihre Anfrage zur Beantwortung zugeleitet. Die darin aufgeworfenen Fragen beantworte ich wie folgt:

Frage 1 - Wurde der Systemvergleich mittlerweile abgeschlossen?

Nein, der Systemvergleich wurde noch nicht abgeschlossen.

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Frage 2 - Falls nein, warum nicht?

Das Mobilitätsreferat hat sich in den vergangenen Jahren intensiv mit der Vorbereitung der Fortschreibung des Themenfeldes Infrastruktur des Nahverkehrsplans (NVP-I) auseinandergesetzt. Darin sollen Vorschläge für U-Bahn- und Tram-Strecken entwickelt, bewertet und im Rahmen einer gesamtstädtischen Betrachtung ein Ausbauplan für den ÖPNV entwickelt werden.

Die Fortschreibung des NVP-I sah auch vor, in drei Korridoren (Nordwest, innerstädtischer Nordring und Nordost) verkehrsträgerunabhängig die Weiterentwicklung des ÖPNV nicht nur innerhalb Münchens zu betrachten, sondern den interkommunal zusammenhängenden Siedlungs- und Wirtschaftsraum, zu untersuchen. So sollte u. a. auch die SPNV-Nutzung und die damit verbundenen Potenziale der Vernetzung der regionalen und städtischen Verkehrsträger (z. B. S-Bahn mit U-Bahn, Tram, Bus, ggf. weitere neue ÖPNV-Verkehrssysteme) einbezogen werden.

Der Systemvergleich Feldmoching - Dachau sollte innerhalb der Korridorbetrachtung Nordwest bearbeitet werden. In welchen Siedlungskorridoren und Entwicklungsgebieten eine Verlängerung bzw. der Neubau von Tram- oder U-Bahnstrecken in das Münchner Umland oder neuer ÖPNV-Verkehrssysteme verkehrlich sinnvoll und (volks-)wirtschaftlich tragfähig sind, sollte im Rahmen der Gutachterarbeit gemeinsam mit den beteiligten Akteuren erarbeitet und auf Basis von Verkehrsprognosen und Szenarien bewertet werden.
Übergeordnetes Ziel für die großen städtebaulichen Entwicklungsgebiete ist es, Stadtstruktur und hochwertige ÖPNV-Infrastruktur (Tram, U-Bahn oder ggf. anderes System) gemeinsam und synchronisiert zu entwickeln und eine Offenhaltung geeigneter Trassen sicherzustellen. Die benachbarten Gebietskörperschaften wie z.B. der Landkreis Dachau sowie die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV) und der Freistaat Bayern als Aufgabenträger für den SPNV (S-Bahn und Regionalverkehr) wären zu beteiligen. Die Ergebnisse bereits laufender und abgeschlossener Untersuchungen (z.B. Machbarkeitsstudie zum Programm Bahnausbau Region München, DB-Nordring, Seilbahn.) würden Berücksichtigung finden.

Ursprünglich eingeplante Mittel stehen aufgrund der Haushaltskonsolidierung aktuell nicht mehr zur Verfügung und werden gemäß Beschluss vom 05.02.2025 (vgl. RIS-Sitzungsvorlagen-Nr.: 20-26 / V 13693) für andere Projekte verwendet.

Frage 3 - Wann wird mit einer Fertigstellung gerechnet?

Eine genaue Angabe, wann der Systemvergleich und damit die Fortschreibung des Nahverkehrsplans – Themenfeld Infrastruktur begonnen werden kann, ist aktuell nicht möglich.

Frage 4 - Falls ja, wann werden dem Stadtrat die Ergebnisse vorgestellt?

Siehe Antwort auf Frage 3

Mit freundlichen Grüßen

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat
Mobilitätsreferent

[LHM-Schutzbedarf: 2]